Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 830. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 24. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 23. Novbr. [Amtliches.] Se Majestät der Kaiser hat den Bureau-Vorstehern im Ministerium für Elsaß-Lothringen, Schönbrod und Muths, den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Consistorial-Rath Hermann Trusen zu Posen zum Ober-Regierungs-Rath, den Regierungs-Rath Caesar in Wiesbaden auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195) zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Bezirksausschuß zu Wiesbaden auf die Dauer seines Hauptamts am Sitze des letzteren, und den Gerichts-Assessor Dr. Heidrich in Eisleben zum Amtsrichter in Treffurt, den Gerichts-Assessor Keller in Unna zum Amtsrichter in Unna, den Gerichts-Assessor Wiarda in Steinbach-Hallenberg zum Amtsrichter in Meinersen, den Gerichts-Assessor Dr. Pech in Sagan zum Amtsrichter in Krappitz und den Gerichts-Assessor Bruno von Wilmowski in Pyrmont zum Amtsrichter in Pritzwalk ernannt, sowie dem Commerzien-Rath Hermann Philipp Passavant zu Frankfurt a. M. den Charakter als Geheimer Commerzien-Rath verliehen.

Der Rechtsanwalt Willenbücher in Königsberg i. Pr. ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Königsberg, und der Rechtsanwalt Goßmann in Genthin zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Genthin, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus", ist am 23. November c. in Plymouth eingetroffen. — S. M. Aviso „Pfeil", Commandant Corvetten-Capitän Herbing, ist am 22. November c. in Plymouth eingetroffen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: der Landgerichtsrath Vollgold in Berlin als Amtsgerichtsrath an das Amtsgericht in Wriezen, die Amtsrichter Strasser in Wipperfürth als Landrichter an das Landgericht in Saarbrücken und Ziemann in Neuenburg an das Amtsgericht in Dirschau. — Der Amtsgerichtsrath Schuchardt in Schmalkalden und der Landrichter Kühnast in Gnesen sind gestorben. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: der Rechtsanwalt Dr. Arthur Salomon bei dem Kammergericht und der Rechtsanwalt Januschke bei dem Amtsgericht in Bauerwitz. — Der Rechtsanwalt, Geheime Justizrath Rendtorff in Kiel und der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Hünke in Frankfurt a. O. sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Weiß im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Westermann, Geißler, Koppers und Wilmes im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Rohde und Bohné im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Betcke und Reuter im Bezirk des Kammergerichts, Thomsen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Dr. Levin im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M.; Leue im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg und Schacher im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. November.

* **Deutscher Privatbeamten-Verein — Zweigverein Breslau.** Am 14. November cr. fand im Vereinslocale Hotel „zum blauen Hirsch" die statutenmäßige zweite ordentliche Generalversammlung des Vereins für das laufende Jahr statt. Dieselbe wurde von dem Vorsitzenden Herrn Buchhalter Johannes Beyer eröffnet und geleitet. Aus der Reihe der den Erschienenen von dem Herrn Vorsitzenden gemachten Mittheilungen verdient die Anzeige besonders hervorgehoben zu werden, daß seit Monatsfrist wiederum 12 Mitglieder beigetreten sind. Die Zahl der gegenwärtigen Zweigvereins-Mitglieder ist nunmehr 269. Den Hauptgegenstand der zur Erledigung gebrachten Tagesordnung bildete die Neuwahl des Vorstandes pro 1889. Es wurden wiedergewählt die Herren Buchhalter Johannes Beyer, Vorsitzender, Kaufmann Paul Großer, Stellvertreter, Bankbeamter Rudolf Herrmann, Schriftführer, Versicherungsbeamter Herrmann Keil, Rendant, Techniker Herrmann Rädisch, Stellvertreter. Neugewählt die Herren Buchhalter Wilhelm Wandel, stellvertretender Schriftführer, Kaufmann Richard Walter, Procurist Richard Juncker, Inspector Meister, Beisitzer. Zu Rechnungsprüfern wurden gewählt die Herren Buchhalter Hofert und Bielewski, zu Stellvertretern Buchhalter Grüttner und Kaufmann Frost. Der Gesammtverein, welcher seinen Sitz in Magdeburg hat, zählte am 1. November cr. 6515 Mitglieder. Der Vermögensbestand beträgt 276 250 M.

* **Friedensburg-Straße.** Der Polizeipräsident Frhr. von Uslar-Gleichen macht bekannt, daß auf Antrag des Magistrats die Verbindungsstraße zwischen der Kreuzstraße und dem Gneisenauplatze die Bezeichnung „Friedensburg-Straße" erhalten hat.

H. **Saarau,** 22. Novbr. [Jahresfest.] Gestern Nachmittag beging das hiesige Johanniter-Krankenhaus sein 17. Jahresfest. Zu demselben waren außer dem Vorstande und den beiden hiesigen Aerzten Superintendent Wiese-Conradswaldau, eine Anzahl Schul- und Krankenschwestern aus der Umgegend und viele hiesige Damen erschienen. Der Ortsgeistliche, Pastor Kluge-Peterwitz, hatte seiner Predigt das Evangelium des letzten Sonntags zu Grunde gelegt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 24. November. Die „Nordd. Allgem. Ztg." erfährt, daß durch Allerhöchsten Erlaß vom 21. November auf Antrag des Justizministers bestimmt worden ist, daß die Verleihung eines höheren Amtscharakters mit dem Range der Räthe vierter Klasse durch Ernennung zum Landgerichtsrath oder Amtsgerichtsrath statt wie bisher ein Drittel, nunmehr die Hälfte der Gesammtzahl der Landrichter und Amtsrichter umfassen kann.

Bremen, 23. Nov. Die Rettungsstation Rantum telegraphirt: Am 22./23. November Nachts von dem auf Sylt gestrandeten englischen Schuner „Anna Maude" 5 Personen durch den Raketenapparat gerettet.

Dresden, 23. Novbr. Der belgische Gesandte, Freiherr von Greinde, überreichte heute in der Villa Strehlen dem Könige sein Beglaubigungsschreiben und wurde alsdann zur Hoftafel gezogen.

Fiume, 23. Nov. Das deutsche Schulgeschwader hat heute früh 8 Uhr den hiesigen Hafen wieder verlassen. Die Marine- und Infanterie-Offiziere hatten sich an Bord des Schiffes „Bator" versammelt, wo eine Musikcapelle die deutsche Hymne spielte, während das deutsche Geschwader defilirte. Die Matrosen des letzteren brachten bei dem „Bator" vorbeifahrend ein dreimaliges Hurrah aus. Das gesammte Personal des Geschwaders war während des Aufenthaltes im hiesigen Hafen fortgesetzt der Gegenstand allgemeiner Aufmerksamkeit und großer Auszeichnungen.

Petersburg, 23. Novbr. Nach Meldungen aus Taganroy vom 12. November sind im Meere unweit Taganroy ein Leuchtschiff und 12 Segelschiffe eingefroren; es sanken im Laufe der nächsten Tage 5 davon. 63 Seeleute, größtentheils Ausländer, retteten sich auf das Leuchtschiff. Am 18. November erreichten von dem Leuchtschiff ein Offizier und 5 Matrosen und 48 Mann von den eingefrorenen Segelschiffen das Ufer. 15 Mann, deren Extremitäten erfroren waren, blieben auf dem Leuchtschiff. Am 19. November sanken noch 2 Segelschiffe. Am 22. November gelang es einem Kriegsdampfer, an das Leuchtschiff heranzukommen und dasselbe in das freie Wasser herauszubugsiren.

Berlin, 23. Novbr. Die Post von dem am 12. October von Sydney abgegangenen Reichspostdampfer „Hohenzollern" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 25. November c. früh zur Ausgabe.

London, 23. Novbr. Der Uniondampfer „Athenian" ist gestern auf der Heimreise von Madeira abgegangen, und der Dampfer „Mexican" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Handels-Zeitung.

* **Der „Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirthschaftlichen Interessen von Rheinland und Westfalen"** hat sich, wie uns aus Düsseldorf unterm 22. Nov. geschrieben wird, in seiner vorgestern daselbst abgehaltenen Versammlung eingehend mit der Angelegenheit der Gründung eines Feuerversicherungs-Verbandes deutscher Fabriken beschäftigt und folgenden Beschluss in dieser Sache gefasst:

Der Verein kann ein Bedürfniss zur Begründung eines Feuerversicherungs-Verbandes deutscher Fabriken nicht anerkennen; er vermag demgemäss das von dem Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands geplante Unternehmen nicht zu empfehlen, da die Grundlagen desselben den rationellen Grundprincipien des Versicherungswesens widersprechen, daher die Betheiligten der Möglichkeit finanzieller Verluste aussetzen, wie solche bei einigen früheren ähnlichen Unternehmungen in Chemnitz, Ludwigshafen, Mülhausen thatsächlich in erheblichem Umfange eingetreten sind.

Ausweise.

W. T. B. **Wien,** 23. Novbr. Von den theils im eigenen Betriebe theils im Staatsbetriebe gestandenen 177 km, der **Osterr. Local-Eisenbahn-Gesellschaft** betrugen per Oct. d. J. die provisorischen Brutto-Einnahmen 127 383 Fl. gegenüber einer provisorischen Brutto-Einnahme von 122 992 und einer definitiven von 119 568 Fl. im Vorjahre. — Für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Octbr. 1888 betrugen die provisorischen Einnahmen 730 546 Fl. gegenüber den provisorischen Einnahmen des Vorjahres von 700 674 Fl. und den definitiven Einnahmen von 739 392 Fl. — Die Einnahmen der am 26. Febr. c. eröffneten 27 km langen Theilstrecke Nieder-Lindewiese-Ziegenhals und der am 1. October cr. eröffneten 30 km langen Theilstrecke Hansdorf-Niederlindewiese, welche in obenerwähnten 177 km nicht inbegriffen sind, betragen bis Ende October 65 691 Fl.

W. T. B. Ausweis der **Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. November 257 522 Fl., Mehreinnahme 30 687 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 193 528 Fl., Mehreinnahme 17 231 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Krämer Peter Josef Adler in Nickenich. — Friseur Josef Egger in Augsburg. — Kaufmann Louis Rosenblüth in Berlin. — Kaufmann Alwin Salomon in Bochum. — Ehefrau des Schlossers Robert Amme in Braunschweig. — Nachlass des Michael Hasenfuss, Landwirth in Zeuthern. — Spezereiwaarenhändler Heinrich Buchenau in Elberfeld. — Kaufmann A. W. Müller in Geestemünde. — Acker- und Schankwirthin Frau Wittwe Johann Recken in Kempen a. Rh. — Nachlass des Mühlsteinhändlers Paul Hammer in Landau (Pfalz). — Schuhmachermeister Eduard Bösel in Mansfeld. — Gebrüder Hoffmann in Meiningen. — Kunst- und Handelsgärtner Karl Beust in Merseburg. — Krämereibesitzerin Anna Schiessl in München. — Kaufmann Wolff Lewinsohn in Posen. — Rittergutspächter Georg Hugo Bader in Boden. — Schirmmacher Gottlob Chevalier in Reutlingen. — August Christiansen in Schleswig. — Maurer- und Zimmermeister Heinrich Michalowski in Strasburg. — Carl Kaiser, Schreinermeister und Ladenbesitzer in Uerdingen. — Ackererseheleute Michel Schmitt und Catharina Pfeiffer in Scharrachbergheim. — Kleinhändler Heinrich Lindner in Kupferdreh.

Schlesien: Adolf Wagner jun. in Breslau, Verwalter Joh. Adolph Schmidt; Prüfungstermin 16. Jan. 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Rudolph Hamann, E. Kleesattel, Georg Reich, sämmtlich in Löwenberg. — Franz Cebula in Krappitz.

Gelöscht: M. M. Fischer in Kempen (Posen). — Hugo Oswald Alexander Lange in Rothenburg O.-L.

Breslau. Wasserstand.

24. Nov. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 20 cm.
23. Nov. O.-P. 5 m 12 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 34 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 24. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,20—17,60—18,10 Mk., gelber 16,30—17,20—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—16,50 Mk. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen etwas mehr Frage, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	50	19	50	18	—
Winterraps.......	27	—	26	—	25	50
Winterrübsen.....	26	50	24	60	24	—
Sommerrübsen....	26	20	25	30	24	10

Rapskuchen gut verkäuflich, per 50 Kilogr. schles. 8—8,25 Mk., fremder 7—7,20 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. schles. 8—8½ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Gross-Glogau, 23. Novbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei reichlicher Zufuhr sind Preise für alle Artikel unverändert zu notiren und zwar: Gelbweizen 17—17,80 Mark, Roggen 15—15,60 M., Gerste 13—15,60 M., Hafer 13,00—13,80 Mark. — Alles pro 100 Kilogramm.

Hamburg, 23. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 21½ Br., 21½ Gd., per November-December 21½ Br., 21½ Gd., per December-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per Januar-Februar 22¼ Br., 22 Gd., per Februar-März 22¼ Br., 22 Gd., per März-April 22¼ Br., 22 Gd., per April-Mai 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 23. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine anfangs flau, schliesslich befestigt. Gek.: 50 To. — Roggen loco wenig belebt; Termine niedriger einsetzend, im Verlauf etwas fester. Gek.: 550 To. — Hafer loco flau; Termine wenig verändert. Gek.: 250 To. — Roggenmehl billiger offerirt. Gek.: 750 Sack. — Rüböl auf nahe Lieferung neuerdings besser, Frühjahr etwas schwächer. — Spiritus behauptet, aber sehr still. Gek.: 50er 30000 Ltr., 70er 60000 Ltr.

Weizen loco 173—199 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Nov.-Decbr. und Decbr. 180—178¾—179½ M. bez., April-Mai 204¾ bis 203½—204¼ M. bez. — Roggen loco 148—158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländ. 153½—154 Mark ab Bahn bez., November, November-December und December 151¾—151—152 Mark bez., April-Mai 157¼—156¾—157½ M. bez. — Mais loco 140—150 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-Decbr. 140 Mark bez., April-Mai 132 Mark bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 137—143 Mark, für mittel und gut schles. und böhm. 138—144 Mark, für fein preussischen, schlesischen und böhm. 148—158 Mark, pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 138—144 M. ab Bahn bez., Novbr., November-December und December 134½—135¼ M. bez., April-Mai 139 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 152—158 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 M., Nr. 0: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,30—23,20 M., Nr. 0 und 1: 22,00—21,25 M., November und November-December 21,70—21,65 M. bez., April-Mai 22,10—22,00 bis 22,05 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 62,5 Mark bez., Novbr., 62,9 Mark bez., November-December 61,8 M. bez., April-Mai 60,5 bis 60,3—60,6 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,4 M. bez., November und November-December 53,1—53 Mark bez., April-Mai 55,2 M. bez., Mai-Juni 55,7 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3 Mark bez., November und November-December 33,8 Mark bez., April-Mai 35,8 Mark bez., Mai-Juni 36,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 28,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 28,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 179¼ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 151½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 134¾ Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,65 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,1 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,8 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 23. Nov. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 1264 Rinder (incl. 1179 Ueberstand vom Montag), 868 Schweine (darunter 400 Bakonier), 684 Kälber und 1765 Hammel. Von Rindern wurden circa 370 Stück geringer Waare zu bisherigen Preisen abgesetzt. In Schweinen verlief das Geschäft wiederum flau und hinterliess besonders starken Ueberstand von Bakoniern. Preise unverändert. Inländische Ia-Waare fehlte. Der Kälberhandel wickelte sich nur langsam ab und der Markt wurde nicht ganz geräumt. Ia 46—56, IIa 26—44 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. — Hammel wurden nicht gehandelt.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 23. Novbr. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 20. bis incl. 22. November. Am 20. November: Dampfer „Henriette" mit 1 Kahn mit 6000 Ctr. von Breslau nach Stettin. Gottlieb Rissmann, Züchen, leer von Stettin nach Breslau. Eduard Zimmermann, Gurschen, leer von do. nach do. Herrm. Hoffmann, Schwusen, leer von do. nach do. Am 21. November: Dampfer „Prinz Heinrich" mit 3 Kähnen mit 9900 Ctr. von do. nach do. Dampfer „Loebel" mit 6 Kähnen mit 11 900 Ctr. von do. nach do. Dampfer „Breslau" mit 4 Kähnen mit 9000 Ctr. von do. nach do. Dampfer „Adler" mit 2 Kähnen leer von Breslau nach Stettin. Dampfer „Deutschland" leer von do. nach do. Dampfer „Fürstenberg" leer von do. nach do. 3 Kähne mit 8300 Ctr. von do. nach do. Wilhelm Handke, Lübchen, leer von Stettin nach Breslau. Wilhelm Tilgner, Züchen, leer von do. nach do. Am 22. November: Dampfer „Alfred" mit 4 Kähnen mit 5600 Ctr. von do. nach do. Dampfer „Frankfurt" leer von Breslau nach Stettin. 6 Kähne mit 9850 Ctr. von do. nach do.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47, —. 4% priv. türk. Obligationen 416, 25. Banque ottomane 525, —. Banque de Paris 895, —. Banque d'escompte 538, 75. Credit foncier 1362, 50. Credit mobilier 415, —. Panama-Kanal-Actien 257, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 240, —. Rio Tinto 646, 25. Suezkanal-Actien 2223, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛. Wechsel auf London kurz 25, 29½. 3% Rente 83, 12½. 4% unific. Egypter 408, 75. 4% Spanier äussere Anleihe 72¾. Meridional-Actien 773, —. Cheques auf London 25, 31½. Behauptet.

Paris, 23. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 12. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 90. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 15, 32. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 72, 81. Neue Egypter 409, 37. Banque ottomane 526, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 648, 12. Panama —. Fest.

London, 23. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¼. 5% priv. Egypter 100⅝. 4% unif. Egypter 80⅝. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 39⅝. 6% consol. Mexikaner 89½. Ottomanbank 10⅞. Suezactien 87¾. Canada Pacific 53¼. Englische 2¾% Consols 96¾. Silber —. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanlehen 81. De Beers Actien neue 15⅜. Sich bessernd.

London, 23. Novbr., Nachmittag 6 Uhr 5 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2¾% Consols 96 13/16. Convert. Türken 15⅛. 1873er Russen 100⅞. Italiener 95⅝. 4% ungar. Goldrente 83⅞. 4% unific. Egypter 80⅝. Ottomanbank 10⅞. Silber 43 1/16. 6% consol. mexican. Anleihe 89⅝. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 23. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255⅞. Franzosen 210¼. Lombarden 84⅛. Galizier 176⅜. Egypter 81, 90. 4% Ungar. Goldrente 84, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 125, —. Disconto-Commandit 221, 20. Laurahütte 127, —. 3% portugies. Anleihe —, —. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 23. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 166, 80. Reichsanleihe 108, 05. Oesterr Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 81, —. 4% Goldrente 91, 90. 1860er Loose 117, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 40. 1880er Russen 86, 40. II. Orient-Anleihe 62, 10. III. Orient-Anleihe 62, 50. 4% Spanier 72, 60. Unific. Egypter 81, 80. Conv. Türken 15, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5% serb. Rente 81, 80. Serb. Tabaksrente 83, 10. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88. —. Böhmische Westbahn 263½. Central-Pacific 111, 20.

Franzosen 210¼. Galizier 175½. Gotthardbahn 125, —. Hessische Ludwigsbahn 106, 70. Lombarden 84⅛. Lübeck-Büchener 169, 30. Nordwestbahn 137½. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 254⅝. Darmstädter Bank 156, 80. Mitteld. Creditbank 102, 70. Reichsbank 140, 90. Disconto-Commandit 219, 70. Dresdener Bank 138, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) —, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, —. 4½% Portugiesen 95, 45 Siemens Glasindustrie 156, —. Fest.

Privatdiscont 3⅜%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255⅛. Franzosen 210¼. Galizier 176¼. Lombarden 84⅛. Egypter 81, 80. Disc.-Commandit 220, 20. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 23. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 68⅝. Oesterr. Goldrente 91⅝. Ungar. 4% Goldrente 83⅞. 1860er Loose 117½. Italienische Rente 95¾. Credit-Actien 255¼. Franzosen 523. Lombarden 210. 1877er Russen 99⅛. 1880er Russen 84⅞. 1883er Russen 110¾. 1884er Russen 94¾. II. Orient-Anleihe 59⅞. III. Orient-Anleihe 60½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168⅝. Disc.-Commandit 220¼. H. Commerz-Bank 130. Nationalbank für Deutschland 125. Nordd. Bank 170⅞. Gotthardbahn 125½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169¼. Marienb.-Mlawka 90⅝. Mecklenburger Fr.-Fr. 156⅛. Ostpr. Südbahn 125¾. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 126¼. Nordd. Jute-Spinnerei 154¾. Privatdiscont 3⅜%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 115.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 25 Br., 126, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 20½ Br., 20, 15½ Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 165. — Br., 163, — Gd., Paris 79, 70 Br., 79, 40 Gd., Petersburg 205, — Br., 203, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 23. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67¼, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅜, do. April-October verzl. 67¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83. 5% Russen von 1877 100⅝. Russ. grosse Eisenbahnen 116⅜. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 58⅞. Conv. Türken 15. 5½% holländ. Anleihe 101½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104, —. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191⅝. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Petersburg, 23. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	20.	23.
Wechsel London 3 M.	96 25	97 00
do. Berlin 3 M.	47 15	47 75
do. Amsterdam 3 M.	80 25	80 50
do. Paris 3 M.	38 00	38 20
½-Imperials	7 72	7 75
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272	271¾
do. 1866er Pr.-Anl*	242	242
do. 1873er Anleihe	—	149½
do. II. Orient-Anl.	97¼	97¼
Russ. III. Orient-Anl.	97¼	97
do. 6% Goldrente	147	148
do. 4proc. inn. Anl.	82	81⅝

Cours vom	20.	23.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	142¼	143
Grosse Russ. Eisenb.	236	238
Kursk-Kiew-Actien	344	343¼
Petersb. Discontobk.	620	617
Petersb. intern. Hdlsb	460	455
Petersburger Privat-Handelsbank	289	293
Russ. Bank für ausw. Handel	213	211
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	7	7

* Gestempelt.

Newyork, 23. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anleihe 1877 128⅛. Erie-Bahn 25⅞. Newyork-Centralb. 107½. Chicago-North-Western-Bahn 110. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¼. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{15}{16}$. Rohes Petroleum 6, 65. Pipe line Certificats 86. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 106¾. Weizen per November 105¼, per December 105¼. per Mai 112⅞. Mais (old mixed) 50¼. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅛. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 97, do. Fairbanks 8, 97, do. Rothe & Brothers 8, 95. Kupfer —, —. Getreidefracht 6.

Liverpool, 23. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 30000 Ballen.

Liverpool, 23. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November $5\frac{13}{32}$ Verkäuferpreis, Novbr.-December $5\frac{11}{32}$ Käuferpreis, December-Januar $5\frac{21}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{21}{64}$ Werth, Februar-März $5\frac{11}{32}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{23}{64}$ do., April-Mai 5⅜ do., Mai-Juni $5\frac{13}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{7}{16}$ d. do.

Liverpool, 23. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 56000 Ballen, desgl. von amerikanischen 44000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 51000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 69000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 119000, davon amerikanische 109000, Vorrath 366000, davon amerikanische 277000, schwimmend nach Grossbritannien 288000, davon amerikanische 278000 Ballen.

Manchester, 23. Novbr. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stetig.

Wien, 23. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 53 Gd., 8, 58 Br., per Mai-Juni 8, 69 Gd., 8, 74 Br. Roggen per Frühjahr 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 5, 43 Gd., 5, 48 Br., per Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 55 Br. Hafer per Frühjahr 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 23. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Frühjahr 8, 15 Gd., 8, 16 Br. Hafer per Frühjahr 5, 55 Gd., 5, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Regen.

Petersburg, 23. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12. 75.

Paris, 23. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per November 26, 50, per December 26, 50, per Januar-April 27, 30, per März-Juni 27, 80. Mehl behauptet, per November 60, 90, per December 61, 10, per Januar-April 61, 75, per März-Juni 62, 25. Rüböl ruhig, per November 76, 00, per December 75, 75, per Januar-April 74, 50, per März-Juni 71, 25. Spiritus ruhig, per November 40, 75, per Decbr. 41, 00, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 42, 75.

London, 23. Novbr. An der Küste 8 Weizenladungen angeboten. Wetter: Milde.

Liverpool, 23. November. [Getreidemarkt.] Weizen ½ d. niedriger, Mehl ruhig, Mais 1 d. höher. — Wetter: Regen.

London, 23. Novbr. Chili-Kupfer 78, pr. 3 Monat 78½.

Amsterdam, 23. Novbr., Nachm. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 23. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unbelebt. Hafer unverändert. Gerste nachlassend.

Antwerpen, 23. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19½ bez. u. Br., per November 19⅜ bez., 19½ Br., per Decbr. 19⅜ bez., 19½ Br., per Januar-März 19 Br. Steigend.

Hamburg, 23. Novbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 80 Br., pr. December 7, 60 Br. — Wetter: Regen.

Bremen, 23. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 70.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°,4	+ 9°,5	+ 9°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	750,7	752,0	750,4
Dunstdruck (mm)	6,3	6.8	6.6
Dunstsättigung (pCt.)	68	76	75
Wind (0—6)	W. 3.	W. 4.	SW. 3.
Wetter	bedeckt.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Gestern zuweilen Regentropfen.

Nachdem unsere [024]

Hartguß-Wellen-Roststäbe

nunmehr seit 3 Jahren sich auf das Vorzüglichste bewährt haben, empfehlen wir dieselben allen Besitzern von Feuerungsanlagen.

Größte Haltbarkeit. — Große Ersparniß an Feuerung.

Hunderte von Zeugnissen von Behörden, Zuckerfabriken und sonstigen Industrien. Prospecte gratis.

Stanislaus Lentner & Co., Breslau,

Eisengießerei, Maschinenbauanstalt und Dampfkesselfabrik.

Ein tüchtiger

Gelegenheitsdichter

kann empfohlen werden. Näheres in der Exped. der Bresl. Ztg.

Frische
Perigord-Trüffeln,
Liegnitzer Blumenkohl
empfiehlt [7504]
W. Schicht, Junkernstr.,
vis-à-vis des Hôtel „Goldene Gans".

Hochfeinste
Tafelbutter
der [7490]
Brieger Molkerei (E. G.),
täglich frisch, offerirt
C. L. Sonnenberg,
Königsplatz 7 und Tauentzienstrasse 63.

Junge fette **Gänse,**
Enten, Puten,
Kapaunen,
Haselhühner, Hasen,
empfiehlt billigst [7503]
Traugott Geppert,
Kaiser Wilhelmstr. 13.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,13 G
Imperials	16,76 G	16,77 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,355 bz	20,365 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,50 bz	167,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	208,10 bz	208.10 bz
Russ. Zollcoupons	323,00 bzB	322,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	¼ 1/10	108,00 bzG	108,10 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,00 bzG	103,10 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,70 B	107,80 bzG
dto.	3½	¼ 1/10	103,90 bz	104,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 bzG	104,50 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 B	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	¼ 1/10	104,40 G	104,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.80 bz	104.80 bzB
Schlesische dto.	4	¼ 1/10	104.80 bz	104.80 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	⅕ 1/11	91,70 bzG	91,70 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	½ ⅛	101,75 bzG	101,90 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 G	93,50 G
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,00 G	95,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	¼ 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	¼ 1/10	105,20 bz	105,25 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	¼ 1/10	104,75 G	104.75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,60 G	107,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,60 G	104,30 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 B	112,00 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 B	108,40 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 B	108,40 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 B	102,90 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,40 B	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,75 G	117,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,60 G	111,60 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 ebz	100,20 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,25 bzG	91,80 bzG
dto. dto.	4½	⅓ 1/9	86,30 bzG	85,30 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,30 bz	91,60 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	⅙ 1/12	93,60 bz	93,10 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	⅕ 1/11	113,10 ebzG	113,20 bz
Egypter	4	⅕ 1/11	81,60 bzG	81,90 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	82,25 bz	82,40 bz
dto.	4½	20/6 u 12	94.40 B	94,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,40 bzG	95,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	¼ jhl.	90,20 bz	90,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	¼ 1/10	92,00 B	91,90 bzG
dto. Papierrente	4⅕	½ ⅛	67,90 G	68,10 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,80 bz	68,75 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,90 bz	60,80 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	⅙ 1/12	54,25 bz	54,50 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,30 B
dto. amortis. Rente	5	¼ 1/10	94,40 bzB	94,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	⅙ 1/12	101,40 bz	101,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	⅕ 1/11	86,25 bz	86,40 ebzG
dto. von 1883	6	⅙ 1/12	114,00 B	114,00 bz
dto. von 1884	5	⅕ 1/11	99,30à40 bz	99,40 G
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,20 G	92,20 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	⅙ 1/12	61,30 bzG	61,40 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,00 G	61,90 G
dto. dto. III.	5	⅕ 1/11	62,60à70 bz	62,50 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	¼ 1/10	53,00 G	52,80 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	¼ 1/10	91,25 bzG	91,40 bzB
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	91,70 bz	91,90 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,20 ebzB	78,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	¼ 1/1	89,75 bz	89,75 bz
Schwed. Anleihe	3	½ ⅛	87,10 bz	87,20 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	¼ 1/10	103,80 bz	103,70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,75 G	85,00 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Obl. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,50 bzG	82,50 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	95.10 bz	94,75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	⅓ 1/9	15,20 G	15,20 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84.00 bz	84,10 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84.20 B	84,30 B
dto. Papierrente	5	⅙ 1/1	76,40 G	76,30 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,70 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	½ ⅛	139,30 G	139,40 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	⅙	140,00 bz	140,40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,75 bz	37,10 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,30 B	100,20 bz
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	¼ 1/10	139,00 B	138,60 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	¼	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51.90 bzB	51.80 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106.25 bzG	106.25 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,50 bz	103,50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	⅓	139,00 bz	139,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,90 bz	325,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	¼	— —	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,75 bz	16,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	½	128,75 B	128,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,00 bz	25,80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	313,50 bz	312,00 bz
dto. Loose von 1860	5	⅕ 1/11	117,95 bzG	117,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	301,30 bz	301,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	½	136,10 bz	136,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	¼	169,40 G	169.60 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,60 bzB	100.80 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,10 bz	175,10 G
dto. dto. von 1866	5	⅓ 1/9	156,00 bz	156,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,50 bz	80.50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,25 bz	39,40 bz
Ungarische Loose	—	—	231,00 bzG	231,90 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	57,20 bz	57,40 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,40 bzG	114,80 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,60 bzG	112,50 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,60 G	119,50 G
Saalbahn	3½	5	1/1	107,20 bz	107,50 G
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	87,60 bzG	88,00 B
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	55,90 bzG	55,60 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,50 bzB	87,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33,25 bzG	32,75 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	114,50 G	115,90 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	¼ 1/10	227,20 bz	227,70 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169.90 bz	169,30 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	106,80 bz	106.90 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	91,10 bz	90,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,75 bz	156,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 B
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66.90 bz	66,70 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125.75 bz	125.75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,60 G	19,60 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6¾	7⅛	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	169,75 G	171,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,25 bz	88,50 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	125,30 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92.90 bzG	92,90 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,30 G	60,00 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,70 G	80,60 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	⅕ 1/11	88.20 bzG	88,90 bzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	155,30 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	121,50 bz	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,00 G	60,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	105,60 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,25 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,80 bz	82,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	⅕	42,60 bz	42,50 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28.30 bzG	27,90 G
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,20 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,00 G	123,10 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,20 bzG	68 40 bz
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	119,60 bz	119,60 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	89,50 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,90 bz	29,75 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	— —	73,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	181.40 bz	180.00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	¼ 1/10	103,60 bzB	103,60 bzB
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. dto. Lit. K.	4	¼ 1/10	— —	103,50 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	¼ 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	¼ 1/10	103,75 bz	103,60 bzG
dto. VI.	4½	¼ 1/10	103,60 G	103,60 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 B	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,60 B	— —
dto. E.	3½	¼ 1/1	100,90 bzG	100,75 G
Oberschles. F.	4	¼ 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,60 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,75 bz	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,90 bzG	59,90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	¼ 1/10	102,00 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,20 bz	83,25 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	⅕ 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,90 ebzG	83.90 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bzG
Kronprinz Rudolf	4	¼ 1/10	76,30 G	76,25 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	⅕ 1/11	— —	67,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	⅕ 1/11	72,60 G	72,30 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	55,60 B	— —
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	⅓ 1/9	82,80 G	82,75 G
dto. dto. 1874	3	⅓ 1/9	79,10 bzG	— —
dto. dto. (Gold)	4	⅕ 1/11	101,60 bzG	101,70 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	⅓ 1/9	89,00 bzG	89,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	⅕ 1/11	87,50 bzG	87,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	¼ 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,60 B	60,40 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. dto. (Gold)	4	⅕ 1/11	96,40 B	96,40 B
Ungar. Nordostbahn	5	¼ 1/10	82,00 G	82,00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 B	101,70 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,80 G	81,90 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.80 B	100,60 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,30 G	90,30 G
Charkow-Asow	5	⅓ 1/9	95,60 bz	95,30 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	⅓ 1/9	98,60 G	98,80 bzB
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,00 bzG	88,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	½ ⅛	86,60 bzG	86,60 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	58,90 bz	59,25 bzG
dto. Rjäsan	4	½ ⅛	90,90 bz	90,75 G
dto. Smolensk	5	⅕ 1/11	95,60 bz	95,60 bz
dto. Kursk	4	⅕ 1/11	82,00 bz	81,75 G
Warschau-Terespol	5	¼ 1/10	95,30 bz	95,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,20 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,20 B	101.10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,00 B	100.90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,90 G	100,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80.20 bz	79,90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,25 bzG	67.00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82.70 bz	82,60 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	¼ 1/10	63.50 bzG	63,60 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 bz	105,25 G
Central-Pacific	6	1/1 7	111.00 G	111.00 G
Chicago-Burlington	4	⅕ 1/11	88,90 G	89,00 bzG
Chicago-South-West	7	⅕ 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	¼ 1/10	112,40 bz	112.30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	⅙ 1/12	100.20 bz	100,20 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	¼ 1/10	109.90 bzB	109.80 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 ⅕	89,90 bzG	89,90 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	111,80 bzG	112,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99.60 bzG	99,75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,50 G	112,60 G
dto. dto. II. Mortg.	6	¼ 1/10	107,80 B	107,80 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,10 G	95,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,25 G	75,60 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	76,50 bz	77,10 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,00 G	125,00 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,60 bzG	170,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,50 bzG	98,50 bzB
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	108,00 bzG	108,00 G
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,00 bz	102,00 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	157,40 bzB	156,20 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,75 bzG	168,75 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	134,00 bzG	134,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,75 bzB	109,50 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	220,70 bz	220,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	138,10 bzG	137,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	71,60 bz	71,20 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,75 bzG	86,75 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	113,50 B
Internationale Bank	—	—	1/1	118,10 bzG	117,60 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,80 G	189,60 bzB
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 bzG	10,00 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,00 bzG	139,30 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	102,75 bzG	102,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,60 bzG	125,00 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	66,80 G	67,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	159,40 bzG	157,70 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	34,70 B	34,70 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,50 G	115,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,10 bz	119,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,95 B	140,60 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,75 G	108,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,00 G	583,75 bz
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,20 bzB	141,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	52,20 bz	51,90 bz
Sächsische Bank	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	111,60 bzG	111,75 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	122,90 bz	123,00 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	188,75 bzG	189,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	264,50 bzG	265,50 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	105,25 bz	106,00 B
Berl. Charl. Bau	1	0	1/7	111,10 bzG	111,00 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	172,90 bzG	173,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	177,60 bz	178,00 ebzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,00 bzG	92,10 G
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	139,50 B	139,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	177,40 bz	177,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,20 bz	60,10 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	32,00 bzG	35,00 bzG
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	89,40 bzG	89,20 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92,10 bzG	93,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	735,00 bzG	735,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	159,10 G	159,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	157,25 bzG	175,00 B
Gruson-Werk	7½	12	1/7	288,50 bz	288,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	166,75 bzB	165,90 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	43,80 bzG	43,80 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	134,10 bzB	133,75 B
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	123,90 bzB	123,90 B
Laurahütte	½	5½	1/7	126,00 ebzG	126,30 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,00 bzB	55,00 B
dto. Lloyd	7	5	1/1	144,50 bzG	143,90 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	153,50 G	152,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	105,60 bzG	104,90 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	199,00 bzG	198,00 bz
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	148,00 bzG	147,50 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	124,50 bzG	— —
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	118.75 bzG	118,80 G
Schering	20	24	1/1	404.00 B	404.00 B
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	132,25 G	131,75 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	— —	115,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,00 G	35,25 G
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	220,00 bzG	220.10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,90 bz	146,75 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	— —	146,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	213,50 bzG	213,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	94,50 bz	96,90 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	121,90 G	121,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	103,50 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,75 G	104,00 ebzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,40 G	105,50 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 bz
Tiele-Winckler 4%	100	½ ⅛	102.30 bzG	102,40 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 22.	vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	80,85 bzG	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,345 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	80,45 bz	— —
New-York vista.	5	416,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	206,75 bz	207,00 bz
dto. dto. 3 M.	6	204,60 bz	205,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,00 bz	167,15 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	165,70 bz	166,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	79,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,30 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	207,25 bz	207,50 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%
Privatdiscont 3⅛%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	84	— —
Russische Anl. 1880	86½	— —
dto. dto. 1881	93⅜	— —
Disconto-Command.	220½	— —
Dortmunder Union	89¾	— —
Laurahütte	126¾	— —
Oesterr. Credit	160¼	— —
Franzosen	105¾	— —
Lombarden	42½	— —
Russische Noten	208¼	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.